

Motorprobleme M129 250 SE

Post by "Steps" of Oct 7th 2016, 8:26 pm

Hallo,

erstmal 'ne kurze Vorstellung: Mein Name ist Stefan, komme aus der Nähe von Limburg/Lahn. Seit ich den Führerschein besitze, immer nur /8 gefahren (fünf Stück im Laufe der Jahre). Bin dann auf W111 Coupe umgestiegen und fahre jetzt einen 250SEC Baujahr 1966, mittlerweile das 20.Jahr (Mein Gott, wie die Zeit vergeht).

Seit gestern macht der Motor Probleme. Ich weiß eine Ferndiagnose ist immer schwierig, aber vielleicht hat ja doch einer 'nen Tipp für mich.

Solange der Motor kalt ist, läuft er wie gewohnt. Sowie aber die Betriebstemperatur erreicht ist fangen die Macken an (gestern war's so nach ca. 20 km). Beim Gasgeben fängt die Maschine an zu stottern und sehr unruhig zu werden. Auch im Schiebebetrieb merkt man, wie der Motor rüttelt. Im Standgas dreht er dann auch deutlich höher als normal. Das Motorgeräusch ist ungewohnt laut und "rau". Kann es leider nicht besser beschreiben.

Vielleicht kennt ja jemand die Symptome, bin für jeden Ratschlag dankbar.

Gruß, Stefan

Post by "ctjawa" of Oct 8th 2016, 8:31 am

Hallo Stefan,
habe den gleichen Wagen und ähnliche Probleme. Bei mir fängt das ganze aber erst ab 4500 /min an, und da vermute ich die Zündzeitpunktverstellung des Verteilers durch die Unterdruckdose.

Nur mal eine Idee: teste mal, ob die Mechanik im Verteiler irgendwie verharzt ist oder schwergängig, vielleicht nur, wenn das Teil warm wird, kann alles sein.

Aber dennoch, wenn kalt alles normal ist, dann muss es mit irgendeiner Klemmung bei wärmem Zustand sein.

Was in der Einspritzpumpe dabei passiert ist mir unbekannt, aber vielleicht gibt es ja noch andere Ideen von unseren Spezialisten?

Vielleicht liegt es auch an einer "heißen" Einspritzdüse, die dann klemmt und nicht so öffnet, wie im relativ kalten Zustand und dann natürlich nicht oder nur sporadisch einspritzt??, das kann man natürlich nur auf einem Prüfstand simulieren, indem man die Düsen erst kalt abdrückt und dann "heiß"

Weiter fällt mir im Moment auch nichts ein, ich probiere unter 4500 /min zu fahren, was ja durchaus ausreicht, aber....

Viel Erfolg und lass uns wissen, was es war, wenn die Sache wieder läuft..

ciao

Tobias (auch Student, obwohl schon deutlich älter, haha)

Post by "Pagoden-Ulli" of Oct 8th 2016, 12:52 pm

Hallo, Stefan,

eine Ferndiagnose hat immer ein wenig mit Kaffeesatzlesen zu tun. Eine mögliche Ursache liegt im Bereich der Kraftstoffversorgung. Nach dem Kaltstart wird das Gemisch ja zusätzlich mit Kraftstoff angereichert, bei Betriebstemperatur dann nicht mehr. Unter Umständen hat sich im Laufe der Zeit Schmutz in den Leitungen oder im Schlingertopf des Tanks angesammelt, welcher die Durchflussmenge reduziert und das Problem verursacht. Durch die zusätzliche Anreicherung in der Kaltphase wird das Problem verdeckt. Nur eine von mehreren Möglichkeiten...

Gruß

Ulli

Post by "MarcS" of Oct 8th 2016, 2:52 pm

Hallo,

ein Klassiker wäre eine in die Jahre gekommene Zündspule, welche - sobald diese etwas warm wird - innerlich einen Windungsschluss verursacht. Kalt funktioniert sie ggf. noch.

Hat der Wagen noch die originale, unterbrechergesteuerte Zündung, oder wurde im Verteiler mal was modernisiert?

Grüße

Marc

Post by "Bernardo" of Oct 8th 2016, 7:06 pm

Hallo Stefan

erst mal Basics:

Wenn der Motor kalt ist, bekommt er vom Kaltstartventil mehr Sprit und vom Zusatzluftschieber mehr Luft.

Diese beiden Dinge scheinen bei dir zu funktionieren, wie sie sollen, sonst lief er kalt nicht vernünftig, würde schlecht anspringen und sich erst bei warm langsam "fangen". Ist aber bei dir genau anders herum. Was wäre möglich?

- Kaltstartventil spritzt weiter ein, Motor immer deutlich zu fett, schlechter Lauf, schwarze Kerzen, hoher Spritverbrauch. Oder, Möglichkeit 2

- Luftschieber schliesst nicht sauber (Dehnstoffelement defekt), Motor hat warm permanent Luftüberschuss. Folge: Läuft unruhig, weniger Leistung.

Prüfen könntest du, ob du am kleinen Luftfilter der ESP Ansaggeräusche hörst. Kalt sollte da was hör- oder spürbar sein, wenn er warm wird, muss es dicht sein.

Das Kerzenbild wird dann wohl eher zu hell ausfallen.

Erst nachdem du das ausgeschlossen hast, würde ich an den Verteiler gehen, der zumindest kalt ja zu funktionieren scheint

Post by "Marc-Anton" of Oct 9th 2016, 1:08 am

Hallo,

die Zündzeitpunktverstellung ließe sich leicht mit der Stroboskoplampe abblitzen, dann mal schauen, ob zwischen warm und kalt ein Unterschied besteht.

Ich würde auch so denken, wie Paul, Kerzenbild überprüfen! Ist denn genug Kühlwasser drin? Wenn nicht genug Kühlwasser drin ist, wird das Thermoelement an der Einspritzpumpe nicht ausreichen angewärmt.

Markus

Post by "HaWa" of Oct 9th 2016, 1:42 pm

hallo,
wie schon erwähnt,
Zündspule oder falls noch Gussverteiler mit M4 Durchführung Kontaktprobleme an dieser stelle.
Gruß HaWA

Post by "Steps" of Oct 15th 2016, 8:50 pm

Hallo,

erstmal Danke für die Tipps und Ratschläge.

Aber, Asche auf mein Haupt, das ganze Problem hatte nichts mit dem Motor zu tun. Die Geräusche kamen von der Lichtmaschine (Lager) und das Rütteln vom Automatikgetriebe. Der Motorlauf ist zwar auch sehr unruhig, die Ursache für mein ursprüngliches Problem liegen aber an einem Defekt in der Automatik (neues Thema).

Gruß, Stefan